



Christuskirche
Donauwörth
offen gemeinsam engagiert

Gemeindebrief

Evangelisch unterwegs

Ausgabe 3/24
Juni bis
September
2024



Begeisterung

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde,

in einem Sprichwort von Walter Chrysler (Gründer des Automobilunternehmens Chrysler) stammt der Satz: das wahre Geheimnis des Erfolges ist Begeisterung. Oder mit anderen Worten: nur wenn ich für etwas brenne, für etwas begeistert bin, kann daraus etwas Erfolgreiches entstehen. Das war schon damals bei den Jüngern in Jerusalem so, die durch ihre Begeisterung für das Evangelium mitgeholfen haben, der guten Nachricht von Jesus den Weg in die Welt zu bahnen. Und das gilt auch noch für heute.

Das wahre Geheimnis des Erfolges ist Begeisterung. Begeisterung ist auch der Titel der neuesten Ausgabe unseres Gemeindebriefes. Begeisterung zum Beispiel dafür, dass Menschen sich für ihre Kirche bei der nächsten KV-Wahl zur Wahl stellen lassen. Begeisterung bei all den musikalischen Angeboten, die in den nächsten Wochen und Monaten wieder in unserer Gemeinde auf dem Programm stehen. Begeisterung für unser Gemeindefest und für die besondere Tombola, die wir unter dem Motto „wir verlosen Begegnungen“ am Gemeindefest veranstalten werden. Begeisterung, wenn Gruppen und Kreise zusammenkommen. Begeisterung, wenn wir in unseren Gottesdiensten zum Beten und Feiern zusammenkommen.

Daneben finden Sie auch in dieser Ausgabe wieder Vieles aus unserem Gemeindeleben, die Pläne für die Gottesdienste, Informationen zu all den besonderen Gottesdiensten, die wir feiern wollen, aktuelles aus der Konfirmanden- und Jugendarbeit und vieles andere mehr.

Und noch eine Bitte: wir vom Redaktionsteam sind immer begeistert von unserer Arbeit und da kann es leider geschehen, dass sich Fehler einschleichen. Seien Sie versichert: das ist keine böse Absicht, sondern passiert einfach und wir freuen uns, wenn Sie ein wenig Nachsicht mit uns walten lassen, falls mal wieder irgend etwas falsch geschrieben wurde. Vielen Dank. So wünschen wir Ihnen auch mit dieser Ausgabe viel Spaß beim Lesen unseres Gemeindebriefes und dass Sie vieles entdecken können, wofür Sie sich begeistern lassen.

Das wünscht Ihnen Ihr Redaktionsteam von „Evangelisch unterwegs“.

● offen

- 3 An(ge)dacht
- 4 **Titelthema:** Begeisterung
- 6 Neues aus dem Kirchenvorstand
- 8 Aktuelles zur KV-Wahl
- 10 Gemeindefest

● gemeinsam

- 12 Neues aus dem Team Fundraising
- 14 Kirchenmusik aktuell
- 16 Unsere Gottesdienste
- 19 Besondere Gottesdienste
- 21 **Konfirmation 2023**
- 22 Kinder und Jugend
- 23 Aus unserem Gemeindeleben
- 24 Schutzkonzept "aktiv gegen Missbrauch"

● engagiert

- 26 Freud und Leid
- 27 Geburtstage
- 29 Gruppen von A-Z
- 30 Wir sind für Sie da



Gemeindebrief online unter
donauwoerth-evangelisch.de



In Begeisterung

ein Herz und eine Seele werden

Liebe Leserinnen und Leser,

Aufregung – Hype – Euphorie – Rummel – Enthusiasmus – Freude – Eifer – Hingerissen – Verzückt. Diese vielfältigen Bedeutungen oder Synonyme können uns mit hineinnehmen ins Nachdenken über „Begeisterung“. Und lässt danach fragen: **Woher kommt Begeisterung?** Ist es ein Geschehen von außen, das uns mitnimmt, ja mitreißt? So wie der Heilige Geist die Jünger:innen Jesu an Pfingsten aus ihrer dunklen Traurigkeit reißt? Oder ein Geschehen von innen, das unmittelbar, spontan nach außen tritt?

In welchen Situationen sind wir in der heutigen Zeit begeistert? Mir fallen dazu sowohl Ereignisse, die von innen nach außen treten, als auch von außen auf uns zukommen ein: Wenn ich mich in ein Hobby vertiefen kann, dann kann ich einen „Flow“ erleben. Ich bin voller Freude und Eifer dabei. Aller Alltag ist vergessen. Ich bin konzentriert bei einer Sache. Oder ich bin begeistert mitgerissen, wenn große Sportwettbewerbe, wie die aktuelle Fußball-Europameisterschaft, stattfinden. Ganz besonders, wenn „mein Team“ gewinnt! Auf jeden Fall gehört bei all diesen begeisterten Ereignissen ein Moment des vollkommenen Loslassens und Einlassens dazu. Und auch ein Vertrauen auf die eigenen Gefühle. Alles im Einklang in einer begeisterten Freude. Im Fluss des Lebens bin ich richtig, alles ist gut! Und im Erleben von Begeisterung bin ich mitgerissen oder kann andere Menschen mitreisen oder begeistern. Und körperliche Reaktionen gehören zur Begeisterung. So hat Begeisterung mit Herzklopfen und unserem

Herzen zu tun.

Das Motiv des Herzens finden wir beim ersten Pfingsterlebnis. Nach einer begeisternden Predigt heißt es von den Zuhörer:innen „...ging's ihnen durchs Herz... oder es traf mitten ins Herz“ (Apg 2, 37)! Im Bild des „brennenden“ Herzens finden wir die Bewegung, die Gott anstößt. In der Bibel ist das Herz der Sitz des Wissens. Heute meinen wir, das Herz sei der Sitz der Gefühle. Insgesamt kommen wir ins Gleichgewicht, wenn das alles zu einer Einheit wird. Wie bei der Begeisterung, die unseren Herzschlag beschleunigt. Körper und Geist, Verstand und Gefühl zusammen. Auch das wird in dem Geschehen um Begeisterung und dem Entstehen einer ersten christliche Gemeinschaft beschrieben: „Die Menge der Gläubigen aber war ein Herz und eine Seele“ (Apg. 4, 32). Inzwischen ein geflügeltes Wort dieses „ein Herz und eine Seele sein“, was im Alltag vermutlich kaum einer mit dem Pfingstgeschehen oder Begeisterung in Verbindung bringt. Aber genau das ist es, nach dem wir suchen: Diese Verständigung, die Einheit, die wir kennen, wenn wir selbst begeistert sind oder uns begeistern lassen. Dazu eine Gemeinschaft, die das versteht und gemeinsam durch die Zeiten unterwegs ist. So bete ich zur Pfingstzeit 2024:

Du Gott, Heiliger Geist, begeistere uns, belebe uns, entflamme Herz und Verstand, Körper und Geist. Bewege uns zur Verständigung und zur Gemeinschaft untereinander. Lass uns eine Kirche sein und werden. AMEN.

Ihre Pfarrerin Elke Dollinger

Bild: Thomas Hilgendorf



Begeisterung – trotz allem!

Wie kann man in diesen Tagen begeistert sein? Wir haben eine drückende Pandemie hinter uns, die Scherben sind nicht aufgekehrt, manche Trauer noch nicht überwunden – da folgen in rascher Abfolge Wirtschaftskrisen, Inflation und Kriege in der Nachbarschaft, wie auch im Heiligen Land. Warum sollen wir Christen also begeistert sein, wie es im Pfingstereignis in der Bibel zu lesen ist – und uns von der grundlegenden Freude nicht abbringen lassen? Einfach mag das nicht sein. Aber: möglich.

Geschichten, Erlebnisse helfen dabei, wichtige Dinge weiterzugeben. Deshalb ein kleines Erlebnis von neulich, aus der evangelischen Jugendarbeit in unserer Pfadfindergruppe. Nach Tagen voller Anstrengung, gefühlten Wochen von gerade irgendwie so überstandenen Krankheiten stand unser Osterlager in Zusmarshausen an. Draußen: Regen, Kälte. Drinnen: der Haushalt, Steuererklärung und was sonst noch so alles aufs Gemüt schlagen kann. So richtig Lust hatten wir

erwachsenen Leiter offen gestanden nicht, gerade jetzt auf Abenteuertour wegzufahren, „auf Fahrt gehen“, wie wir Pfadfinder sagen. Die Kinder im Übrigen allesamt schon – vielleicht ein wichtiger Aspekt, warum Kinder bei Jesus einen fundamentalen Stellenwert haben.

Zurück zum Lager: Es war anstrengend, die Hälfte der Zeit ordentlich nass und kühl. Doch jetzt folgt das große Aber: Es war toll. Es war begeisternd. Ich habe mich anfangs ehrlicherweise richtig gezwungen, motiviert zu sein: Der Spruch, der oft in der amerikanischen christlichen Jugendarbeit verwendet wird, spielte da eine erhebliche Rolle: „What would Jesus do?“ - „Was würde Jesus tun?“ Die Antwort für mich: Es durchziehen, auf Gott vertrauen, nachdenken und beherzigen, was im christlichen Sinne Priorität haben sollte, nämlich dazu beizutragen, den Kindern das weiterzugeben, was ich selbst früher in der christlichen Jugendarbeit erfahren durfte. Freude, das Gefühl wahrer Heimat, Geborgenheit in der Gemein-

schaft, Glauben ...

Dazu gehört auch mal die Zähne zusammenzubeißen und den eigenen inneren Schweinehund in seine, für ihn vorgesehene Hütte abseits zu verweisen. Am Ende stand Begeisterung bei allen. Bei den Kindern, bei den (etwas erschöpften) Erwachsenen. Im wahrsten Sinne des Wortes: Halleluja, Gott sei Dank!

Das ist nur eine kleine Anekdote aus dem Alltag. Doch unser Leben besteht aus diesen Anekdoten, den Erlebnissen. Wenn wir darum ehrlich bitten und beten, können wir Gott und Jesus darin und dabei spüren. Zugegeben: Die Weltlage mag derzeit nicht ermutigend erscheinen. Begeisterung scheint weit weg. Doch gerade in Zeiten, wo wir uns schwach fühlen, es vielleicht auch sind, ist sie möglich – wenn wir uns auf Gott, auf Christus einlassen. Und vielleicht können wir es gerade in diesen Zeiten sogar besser. Vielleicht gehört das zur menschlichen Tragik.

Dazu möchte ich, den kürzlich verstorbenen Konrad Eißler zitieren, Pfarrer, Evangelist und ehemaliger württembergischer CVJM-Vorsitzender. Er schrieb: „Gottes Kraft hat die Eigenschaft, dass sie in den Schwachen mächtig ist. Erst in den Schwachen kommt sie zum Zuge, weil sie durch keine Gegenkraft geschwächt wird.“

Wir mögen das nicht immer verstehen, wehren uns manchmal sogar dagegen, rebellieren. Wir sollten uns klar darüber sein: Wir werden hier auf Erden nicht alles verstehen und durchschauen, an Gottes Plänen und Wirken. Aber wir sollten uns gewiss darüber sein, dass Gott in Christus bei uns ist.

Der Apostel Paulus schrieb: „Darum bin ich guten Mutes in Schwachheit, in Misshandlungen, in Nöten, in Verfolgungen und Ängsten in Christi willen: Denn wenn ich schwach bin, so bin ich stark.“ Und jetzt kommen die Kinder ins Spiel. Sie können begeistert sein, wenn es regnet und hüpfen in die Pfützen. Sie sehen nicht die zehn bis zehntausend Gründe, die einem Abenteuer entgegenstehen. Sie nehmen Gott und Jesus in der Regel ernst und beim Wort. Das ist Begeisterung. Sie ist mit Gottes Hilfe immer möglich.

**Thomas Hilgendorf,
Gemeindebrief-Team**

Buchtipps: “Jesus – Eine Weltgeschichte” von Markus Spieker (Fontis Verlag)

Der Journalist Markus Spieker, der als Chefreporter für den Mitteldeutschen Rundfunk arbeitet, ist überzeugter evangelischer Christ, wagt sich an die herausfordernde Aufgabe, um den Gottessohn Jesus Christus eine Weltgeschichte mit dem Heiland im Zentrum zu stricken. An dem Epos, das er zeichnet, hat Spieker fast sieben Jahre gearbeitet. Es geht um die Anfänge der menschlichen Zivilisation bis zu aktuellen Geschehnissen. Der Fokus liegt derweil stets auf dem Messias – sein Leben bis zur Passion und darüber hinaus bildet das Zentrum des monumentalen Werkes, bei dem Spieker ein neues Licht auf viele biblische Berichte wirft. (Thomas Hilgendorf)

“Die Frau, die nicht an Gott glaubte und Jesus traf” von Charlotte Rorth (Gütersloher Verlagshaus)

Charlotte Rorth ist ebenfalls Journalistin. Die Dänin hatte bis zu einem besonderen Erlebnis nicht viel mit Religion, beziehungsweise mit Jesus am Hut. In einer spanischen Kirche hat sie – völlig unvermittelt – eine Jesus-Erscheinung. Die Journalistin möchte, mit Sicherheit eine Art Berufskrankheit, auf den Grund gehen. Sie spricht mit Wissenschaftlern, Theologen, Psychologen und, und, und. Unterdessen wiederholt sich die visionäre Erfahrung. Ein interessanter Aspekt an dieser höchst interessanten und enorm spannend geschriebenen, wirklich geschehenen Erfahrungsgeschichte ist, dass Rorth bis zu jenem Zeitpunkt weder eine Christin noch eine “Suchende” war. Ein tolles Buch, das motiviert, mit Klischees aufräumt und ein Stück wahre Heimat bei Christus aufzeigt. Begeisternd sozusagen! (Thomas Hilgendorf)



Neues aus dem Kirchenvorstand

Umfrage zum Thema Abendmahl

Durch Corona hat sich in unserer Gemeinde die Abendmahlpraxis verändert und aus hygienischen Gründen erfolgte der Umstieg auf Einzelkelche. Vor einiger Zeit gab es dann die Umstellung auf den normalen Kelch und die Austeilung in Form der Intinktion, sprich dem Eintauchen der Hostie in Wein oder Saft. Nachdem sich der KV aber nicht sicher war, ob das auch die von der Gemeinde gewünschte Form der Austeilung ist, gab es in den letzten Monaten eine Umfrage zum Thema Abendmahl. Dabei kam heraus, dass eine deutliche Mehrheit die Form mit Kelch und Intinktion bevorzugt, so dass wir das Abendmahl weiterhin in dieser Form austeilen. Für die Austeilung noch eine Bitte des KV: Diese erfolgt in so vielen Kreisen, bis alle am Abendmahl teilgenommen haben. Sprich, die Kreise im Altarraum müssen nicht so eng sein. Und seien Sie sicher: An niemandem wird der Kelch vorübergehen.



Bild: Abendmahlkelche von pixabay

Mitarbeiterkreis

Mitte März traf sich zum ersten Mal der sog. Mitarbeiterkreis unserer Gemeinde, zu dem aus allen Gruppen und Kreisen Vertreter eingeladen waren. Im Gespräch mit Mitgliedern des KV wurde zuerst darüber berichtet, was in den einzelnen Gruppen und Kreisen aktuell ansteht. Ein weiterer Schwerpunkt war dann der Austausch über kommende Projekte und der Blick darauf, wo man sich gegenseitig unterstützen kann. Der Kreis wird sich in Zukunft ungefähr im Abstand von drei Monaten treffen, das nächste Mal im Juni vor dem Gemeindefest.

Rückkehr Pfarrerin Gerhäußer

Anfang Juli wird Pfarrerin Gerhäußer aus der Elternzeit zurückkommen und Ihren Dienst im Umfang einer halben Stelle wieder aufnehmen. Wir freuen uns über Ihre Rückkehr und wünschen Ihr Gottes Segen für den Wiedereinstieg in Ihren Dienst.

Termine der nächsten Sitzungen

Die Sitzungen des Kirchenvorstandes sind weiterhin öffentlich, allerdings ohne Rederecht für die Öffentlichkeit. Sie finden einmal im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Christuskirche statt. Die nächsten Termine sind der 5. Juni, der 26. Juli (nicht öffentlich) sowie der 11. September 2024. Bitte beachten Sie, dass es meist auch Tagesordnungspunkte gibt, bei denen die Öffentlichkeit nicht zugelassen ist.

Neue Läuteordnung für die Christuskirche

In Zusammenarbeit mit dem Glockensachverständigen der bayerischen Landeskirche, Herrn Erdt, hat der Kirchenvorstand eine neue Läuteordnung für die Christuskirche erstellt. Diese regelt zum einen, an welchen Tagzeiten mit welchen Glocken geläutet wird (zum Beispiel Gebet am Morgen und am Abend, Einläuten des Sonntages am Nachmittag etc.), aber auch zu welchen Zeiten welche Glocken vor und in den Gottesdiensten und den Kasualien zu hören sind. Für alle Interessierten kann diese Läuteordnung im Pfarramt eingesehen werden.

Ein wichtiger Hinweis: das Läuten zu Beginn der Gottesdienste hat sich verändert: das Einläuten startet jetzt immer 5 Minuten früher. Beginnt also ein Gottesdienst um 9.30 Uhr, wird bereits ab 9.25 Uhr eingeläutet. Bitte beachten Sie diese Umstellung.

Gemeindeversammlung

Laut der Kirchengemeindeordnung soll in einer Kirchengemeinde einmal im Jahr eine sog. Gemeindeversammlung stattfinden, bei der die Gemeinde Gelegenheit hat, wichtige Themen aus dem Gemeindeleben anzusprechen. Am 12.9.2024 steht diese in unserer Kirchengemeinde an. Dazu herzliche Einladung im Namen des Kirchenvorstandes. Neben dem Thema Kirchenvorstandswahl und der Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die KV-Wahl 2024 wird es auch Neuigkeiten zum Thema Sanierung und Renovierung und weiterer aktuellen Themen aus dem Gemeindeleben geben. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Herzliche Einladung.

Wussten Sie, dass ...

... wir in der Christuskirche insgesamt 6 Glocken haben?

... die Lieferung der 6 Glocken im Jahr 1962 in zwei Schüben erfolgte und die in der NS-Zeit beschlagnahmten Glocke ersetzt bzw. für die neue Christuskirche bestimmt waren?

... am 12. Mai und am 8. Oktober 1962 die Weihe der Glocken erfolgte? Diese stammen übrigens alle aus der Glockengießerei Schilling in Heidelberg.

... die tiefste Glocke die Christusglocke mit dem Schlagton cis' und die kleinste Glocke die Kindergottesdienstglocke in dis" ist?

Zukunft der ersten Pfarrstelle

Mit der Vereinigung der drei Donau-Ries-Dekanate und dem Umzug von Dekan Wagner nach Nördlingen, um von dort aus die neue Aufgabe des Dekans des Dekanates Donau-Ries zu übernehmen, verändert sich auch die Situation in Donauwörth. Laut Auskunft der Landeskirche bleibt die Stelle in Donauwörth als eine 1,0 Stelle bestehen und somit zum einen Jahr als ganze erste Pfarrstelle ausgeschrieben werden.

Unterstützung beim Gemeindefest

Mitte Juni findet unser diesjähriges Gemeindefest statt. Der Kirchenvorstand freut sich über Unterstützung. Wenn Sie gerne mithelfen, einen Kuchen backen möchten oder sich auf andere Art und Weise einbringen möchten, dann melden Sie sich im Pfarramt oder bei Dekan Wagner.



“Stimm für Kirche”

Kirchenvorstandswahlen am 20.10.2024

Liebe Gemeindemitglieder,

die sechsjährige Amtsperiode des Kirchenvorstands geht im Herbst zu Ende. Alle 6 Jahre wird der Kirchenvorstand, dieses für unsere Gemeinden wichtige Gremium, gewählt. Denn der Kirchenvorstand leitet die Gemeinde gemeinsam mit den Pfarrerinnen und Pfarrern und allen Hauptamtlichen. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens. In unserer Kirchengemeinde Donauwörth sind 8 Kandidatinnen bzw. Kandidaten direkt gewählt, zwei werden dann noch berufen.

Kirchenvorstandswahlen sind wichtige Stationen im Leben unserer Gemeinde.

- Die Wahlvorbereitungen bieten Anlass, der Öffentlichkeit zu zeigen, wofür unsere evangelische Gemeinde an diesem Ort steht.
- Diejenigen von Ihnen, die bereit sind zu kandidieren, setzen ein Zeichen, wofür sie mit Zeit, Kraft und Ansehen stehen.
- Sie alle können am Wahltag mitbestimmen, wer mit welchen Zielen in den nächsten sechs Jahren unsere Gemeinde leiten soll.

Die wichtigsten Informationen zur Wahl

+ Wählen dürfen alle Gemeindemitglieder, die am Wahltag 14 Jahre alt und konfirmiert bzw. aufgenommen sind oder mindestens 16 Jahre alt sind und seit drei Monaten in unserer Kirchengemeinde wohnen.

- + Wählbar sind Gemeindemitglieder ab 18 Jahren.
- + Für die Wahl wurde vom Kirchenvorstand ein Vertrauensausschuss berufen. Er hat den vorläufigen Wahlvorschlag zusammengestellt, der am Pfingstsonntag abgekündigt wird. Danach besteht die Möglichkeit, dass ein wählbares Gemeindemitglied von einer bestimmten Zahl Wahlberechtigter schriftlich vorgeschlagen und es so in den Wahlvorschlag aufgenommen wird. Daraus ergibt sich dann der endgültige Wahlvorschlag.
- + Die Kirchenleitung hat eine allgemeine Briefwahl vorgesehen, das heißt, dass alle Wahlberechtigten ihre kompletten Wahlunterlagen mit der Post bekommen. Alle Unterlagen für die Briefwahl werden Mitte September 2024 versandt. Sie können damit in das Wahllokal kommen oder direkt ohne Antrag ihre Briefwahl durchführen.
- + Am Wahltag wird es in unserer Gemeinde drei Wahllokale geben und zwar in Bäumenheim (Heilig-Geist-Kirche), in Kaisheim (Kapelle der JVA) und in Donauwörth (Christuskirche), wo Sie jeweils im Anschluss an den Gottesdienst ihre Wahlunterlagen abgeben können.
- + Weitere Auskünfte erhalten Sie im Pfarramt.

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten
Herzlichen Dank an dieser Stelle für alle, die sich bereit erklären, für das Amt des Kirchenvorstandes zu kandidieren. Damit die Gemeindeglieder darüber informiert sind, wer sich zur Wahl stellt, werden sich die Kandidatinnen und Kandidaten im Rahmen des Gemeindefestes am Sonntag, den 23.6.2024 sowie bei der Gemeindeversammlung am 12.9.204 der Gemeinde vorstellen. Außerdem wird es in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes eine ausführliche Vorstellung der Kandidierenden geben.

Wir brauchen deine Stimme

Es ist ein besonderes Kennzeichen der evangelischen Kirche, dass die Leitung der Gemeinde von Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen gemeinsam wahrgenommen wird.

Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung für die Gemeinde, leitet und prägt sie. Er ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemeindeglieder. Menschen zum Glauben einzuladen und in die Gesellschaft hineinzuwirken – mit Neugier, Diskussionsbereitschaft, Offenheit für andere Menschen und Gottes Wirken.

Mit deiner Wahl nimmst du Einfluss darauf, wer die Kirchengemeinde in der kommenden Amtsperiode leiten wird. Du sprichst den Ehrenamtlichen deiner Wahl dein Vertrauen aus und stärkst ihnen den Rücken für die Aufgaben, die vor ihnen liegen.

Weitere
Informationen
zur KV-Wahl
erhalten Sie im
Pfarramt



Gemeindefest 2024

Am Freitag, den 21.6.2024 und Sonntag, 23.6.2024 feiern wir unser diesjähriges Gemeindefest in und rund um unser Gemeindehaus.

Auftakt mit fränkischem Abend und Konzert mit Wolfgang Buck

Auch in diesem Jahr laden wir am Freitagabend wieder zu einem fränkischen Abend ein. Ab 17.30 Uhr gibt es wieder original fränkische Bratwürste, fränkisches Bier, Cocktails und manches mehr. Um 19.30 Uhr wird dann Wolfgang Buck zum Konzert zu Gast sein. Der dialektische Songkünstler, Mundart-Lyriker und Geschichtenerzähler Wolfgang Buck spielt sein nagelneues Soloprogramm „VISÄWIE“ bei seinem Konzert in der Christuskirche in Donauwörth. Er bringt Songs von seiner gleichnamigen neuen CD und auch bereits bekannte Songs zum Klingen.

„Des licho visäwie vom Bohnhof“ - mit dieser Ortsangabe zeigte Wolfgang Bucks Oma Kuni,

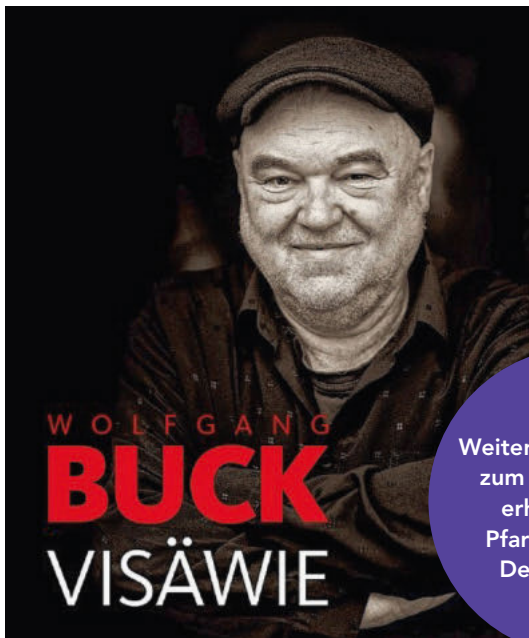
dass sie durchaus Fremdsprachen beherrschte. Das Programm VISÄWIE ist nach dieser vereinsamenden Coronazeit eine Reminiszenz an die Menschen gegenüber – an die Nachbarinnen, an die Freundinnen und auch ans lang vermisste Konzertpublikum. Die Leute visäwie, nach denen man sich monatelang gesehnt hat. Visäwie, das können aber auch die Menschen auf der anderen Seite einer Grenze sein. „Die da drüben“ – von denen man zu wenig weiß und deshalb seine Vorurteile pflegt. Die Menschen visäwie sind so lebensnotwendig, weil einem ohne sie nur das eigene Gesicht im Spiegel bleibt. Narzissmus ist keine Lösung. Im Gegenüber, im Rüber und Nüber, im Du liegt die Schönheit, aber auch die Spannung des Lebens.

Eintritt im Vorverkauf (evang. Pfarramt oder Buchhandlung Greno): 18,- €, ermäßigt 15,- €, an der Abendkasse: 20,- €, ermäßigt 17,- €. Ermäßigung für Schüler, Studenten und Menschen mit Schwerbehinderung)

Spätabendlicher Gospelgottesdienst

Auch in diesem Jahr laden wir wieder im Anschluss an das Konzert von Wolfgang Buck zu einem spätabendlichem Gospelgottesdienst, gefeiert nach der Gospeloffensive von

Kantor Hans-Georg Stapff, in die Christuskirche ein. Beginn ist um 22.30 Uhr, als Gastprediger dürfen wir Dekan Wolfgang Popp aus Pappenheim bei uns begrüßen.



Weitere Informationen zum Gemeindefest erhalten Sie im Pfarramt oder bei Dekan Wagner.

Familiengottesdienst mit Taferinnerung

Am Sonntag, den 23.6.2024 starten wir in das Gemeindefest mit einem Familiengottesdienst mit Taferinnerung, der um 10.00 Uhr in der Christuskirche beginnt. Alle Kinder sind eingeladen, ihre Taufkerze mit in den Gottesdienst zu bringen, als Zeichen der Erinnerung an die eigene Taufe. Musikalisch umrahmt wird der Familiengottesdienst vom Kirchenchor und einem ProjektKinderchor, der sich in den letzten Wochen zusammengefunden hat.



Buntes Programm für den Sonntag

Ein buntes Programm steht am Sonntag nach dem Gottesdienst an: gemeinsames Mittagessen, sowie Kaffee und Kuchen warten auf die Besucher unseres Gemeindefestes. Für Kinder wird es wieder ein unterhaltsames Programm durch unsere Pfadfindergruppe geben, Hans-Georg Stapff wird zum gemeinsamen Singen einladen und im Zuge der Kirchenvorstandswahl werden sich auch alle Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen. Schließlich wird auch der ProjektKinderchor auftreten.



Besondere Tombola

Als besonderes "Highlight" veranstalten wir – organisiert vom Fundraising-Team – eine ganz besondere Tombola. Bei dieser Tombola wird es keine Sachpreise oder ähnliches geben, sondern wir verlosen "Begegnungen". Das heißt: Menschen aus der Gemeinde, dem öffentlichen Leben und darüber hinaus bieten als Ihren Preis etwas an, das mehrere Personen gewinnen können und wo man sich bei der Einlösung begegnet. Das kann zum Beispiel eine Zillenfahrt auf der Wörnitz sein, ein gemeinsames Frühstück, ein Grillabend bei einer Persönlichkeit aus der Gemeinde, Vee-Harfe Stunden, ein Krimi-Dinner mit der Jugend und vieles andere mehr. Besonders ist auch, dass es keine Nieten in der Tombola geben wird, sondern jedes Los (Preis 10,- Euro) gewinnt. Geplant ist im Anschluss an die Verlosung der Preise auch eine Tauschbörse, bei der vielleicht nicht so ganz passende Gewinne getauscht werden können. Der Erlös der Tombola kommt natürlich der Renovierung der Christuskirche zu Gute. Und wir freuen uns auf Menschen aus der Gemeinde, die selbst noch einen Gewinn anbieten möchten, bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt oder bei Dekan Wagner.



Unterstützung gesucht

Damit so ein Fest gelingen kann, brauchen wir Unterstützung aus der Gemeinde. Ob beim Auf- oder Abbau, beim Verkauf von Getränken, durch das Backen eines Kuchens oder einer Torte, bei der Betreuung des Konzertes und vielem anderen mehr. Wenn Sie uns unterstützen möchten, dann bitte auch im Pfarramt oder bei Dekan Wagner melden.

Neues aus dem Team Fundraising

Erfolgreicher Osterbasar

Ein voller Erfolg war der diesjährige Osterbasar, bei dem unser Gemeindehaus eine Station auf dem Weg durch Donauwörth war. Dadurch besuchten sehr viele Leute unser Gemeindehaus und liesen sich vom Mittagessen des ukrainischen Kulturzentrums, sowie durch Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Durch die großzügige Spende von Herrn Loh, den Verkauf von Kaffee und Kuchen sowie unserer Benefizwaren kam eine stolze Summe von gut 2000,- Euro als Geld für die Renovie-



rung der Christuskirche zusammen. An dieser Stelle herzlichen Dank an Herrn Loh für sein Engagement und seine Spende an unsere Gemeinde. Dank auch an alle Helferinnen und Helfer sowie

allen, die uns mit einem Kuchen oder einer Torte unterstützt haben. Dank auch an das ukrainische Kulturzentrum für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Am Ende waren sich alle Beteiligten einig, dass das Engagement auch im nächsten Jahr beim Osterbasar fortgeführt werden soll.

Weitere Aktionen

Um Spenden für die Christuskirche zu gewinnen, stehen weitere Aktionen an. So wird die Kirchengemeinde im Rahmen des diesjährigen Inselfestes das Entenrennen am Freitagabend (31.5.2024) organisieren und der Verkaufserlös der Enten wird ganz der Finanzierung der Kirche zugutekommen. Eine weitere Aktion ist die besondere Tombola am Gemeindefest unter dem Motto "Wir verlosen Beziehungen". Nähere Informationen dazu auf der Seite 11.

Weiterhin können Sie natürlich auch unsere Benefizwaren erwerben – von den Taschen über die

Tassen bis zu den Regenschirmen und unseren kleinen Tütchen mit Bonbons in den Farben unseres Logos. Und wenn Sie Interesse an einem Mosaikstein für 333,33 Euro haben (siehe dazu den letzten Gemeindebrief), dann melden Sie sich bitte einfach im Pfarramt.

An dieser Stelle vielen Dank für alle, die uns bisher so großartig unterstützt haben. Demnächst werden wir auch in der Kirche bzw. im Gemeindehaus unser Spendenbarometer aufstellen, bei dem Sie dann sehen können, wie viel schon gespendet wurde.



Feier der Osternacht 2024



Eine Kirche aus den
Konfisprüchen unserer
Konfirmandinnen und
Konfirmanden

Rückblick auf unser Gemeindeleben



Ein engagierter Herr Loh
beim Osterbasar



Intensive Gespräche beim
diesjährigen Tischabendmahl am
Gründonnerstag

Instrument des Jahres 2024 Tuba

Weitere Informationen
zu allen kirchenmu-
sikalischen Fragen
erhalten Sie bei
Dekanatskantor Hans-
Georg Stapff (Kontakt
siehe Seite ...)



Die Tuba tobt

Oft nicht unbedingt als große Solistin wahrgenommen, steht die Tuba nun doch im gleißenden Rampenlicht – denn: **Sie ist das Instrument des Jahres 2024.** Das zumindest hat der Landesmusikrat Schleswig-Holsteins befunden. Nach der Trompete (2009), der Posaune (2011) und dem Horn (2015) fiel die Wahl 2024 zum vierten Mal auf ein Blechblasinstrument – die Tuba. Als tiefstes und zugleich größtes Blasinstrument ist sie sowieso eine Kontributorin der Extraklasse für jedes Orchester. Dabei wurde sie erst 1835 erfunden, als man auf der Suche nach tieferen und vollklingenderen Tönen war. So kam es, dass Wilhelm Wieprecht und Carl Wilhelm Moritz die Tuba zum Patent anmeldeten und sie schon bald in der Preußner Militärkapelle Einsatz fand. Seitdem fühlt sie sich in vielen Genres zu Hause. Neben Klassik ist sie auch in diversen Blasformationen beliebt, etwa in Brassbands und Marschkapellen, aber auch in der Volksmusik. Sie kommt auch im

Posaunenchor zum Einsatz.

So besitzt auch der Posaunenchor Donauwörth eine Tuba, die aber im Moment nicht bespielt wird. Die Wahl der Tuba, zum Instrument des Jahres 2024 nehmen wir nun zum Anlass, für unsere zurzeit nicht besetzte Tuba einen neuen Spieler zu suchen. Auch andere Blechbläser – insbesondere Trompeten – sind uns zur Unterstützung herzlich Willkommen. Wir proben montags von 19.30 bis 21.00 Uhr und spielen in Gottesdiensten meist an kirchlichen Feiertagen, sowie zu Gottesdiensten im Grünen oder beim Gemeindefest.

Herzliche Einladung hierzu – gerne auch durch Mundpropaganda weitergeben! Kontakt: Hans-Martin Linsenmeyer, Tel. 0906-28158

**Die Tuba tobt.
Wenn das kein Grund für einen
klangvollen Jubelton ist!**

Lassen Sie sich begeistern für ...

... das Chorkonzert mit dem „Projektchor der evang. Marienkirche Schmähingen“ am Sonntag, 9. Juni um 19.00 Uhr in der Christuskirche Donauwörth. Der Chor selbst ist ein Reise-Chor, der schon in Brasilien, Schweden und ganz Bayern gesungen hat. Heuer ging seine Konzertreise nach Rumänien / Siebenbürgen. Die Sänger/innen sind also trainiert und haben was zu erzählen, wenn sie ihre Motetten im Chorkonzert präsentieren. Initiiert hat diesen Chor Dietrich Höpfner, Kantor in Schmähingen vor zehn Jahren. Höpfner hat an der Uni Augsburg Orgel, Komposition und Chorleitung studiert, war als Lehrer und Organist tätig und Mitglied im bayerischen Musikrat. Aus dem Chor heraus spielt auch eine Bläsergruppe. Zur Aufführung kommen Werke von Bach, Pachelbel, Mendelssohn, Kaminski, Gunsenheimer, Gastoldi und Höpfner. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden werden erbeten. Diese widmet der Chor der Renovierung der Christuskirche. Vielen Dank.



... für ein **musikalisches Abendgebet** am Samstag, 06. Juli 2024, um 19.30 Uhr im Innenhof der Dreifaltigkeitskirche Riedlingen. Unter dem Motto „Amazing Grace“ laden die Kirchenband taste ´n´ go und der Gospelchor Trinity herzlich zu dieser sommerlichen Oase ein. Gospels, neue geistliche Lieder und ein biblischer Impuls geben Raum für die Begegnung mit Gott. Kalte Getränke und ein Imbiss im Anschluss, sollen den kraftvollen Gesang zu einem stimmungsvollen Sommerabend ergänzen.

... das **Gospelkonzert mit dem Gospelchor Sternenfänger** am Sonntag, 14. Juli 2024 in der Erlöserkirche in Deiningen. Um 19.00 Uhr kommt ein buntes Programm an Gospelsongs zur Aufführung. Herzliche Einladung. Eintritt frei, Spenden erbeten.



... die **Gospel-Offensive unseres Dekanatskantor Hans-Georg Stapff**. Er ist unterwegs mit seiner Vision. Zu Workshops und einem jeweiligen Gospel-Gottesdienst wird eingeladen in Brachstadt am 13.-16. Juni 2024, in Adelsried am 18.-21. Juli 2024, in Baldingen am 19.-22. September 2024 und in Göggingen am 26.-29. September 2024. Gerade die Abendgottesdienste sind etwas Besonderes. Anmeldung und Info unter: www.notenkessel.de

... das **Singen in einem unserer Chöre**. Vor allem Männer werden gesucht. Im Kirchenchor und im Gospelchor nehmen wir gerne noch Sänger auf. Der Start nach den Sommerferien im September wäre dafür eine gute Gelegenheit. Kantor Stapff freut sich nicht nur, sondern bietet auch auf Wunsch ein individuelles Stimm-Coaching an. Rufen Sie doch mal an. Probenstart am Dienstag, 10.9.2024 im Kirchenchor und am Freitag, 13.9.2024 im Gospelchor.

Unsere Gottesdienste

2. Sonntag nach Trinitatis - 09.06.2024

| | | |
|-----------|---------------------|---|
| 09.30 Uhr | Christuskirche | Gottesdienst mit Pfarrerin E. Dollinger |
| 10.45 Uhr | Heilig-Geist-Kirche | Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrerin E. Dollinger |

Mittwoch, 12.6.2024

| | | |
|-----------|--------------|--|
| 19.00 Uhr | Gemeindesaal | Abendgebet zur Wochenmitte als worship-wednesday mit Diakonin M. Pröger und Worship-Band |
|-----------|--------------|--|

Samstag, 15.6.2024

| | | |
|-----------|----------------|---------------------------------|
| 14.00 Uhr | Christuskirche | Taufsamstag mit Dekan F. Wagner |
|-----------|----------------|---------------------------------|

3. Sonntag nach Trinitatis - 16.06.2024

| | | |
|-----------|-------------------|--|
| 09.30 Uhr | Christuskirche | Gottesdienst mit Prädikantin M. Stelze |
| 10.30 Uhr | Liebfrauenmünster | Gemeinsamer Gottesdienst zum Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Perchtoldsdorf mit Dekan F. Wagner und Dekan R. Neuner |
| 11.00 Uhr | Gemeindesaal | Mensch, sing mit Gottesdienst mit Prädikantin M. Stelze, anschließend gemeinsames Mittagessen |

Mittwoch, 19.06.2024

| | | |
|-----------|----------------|---|
| 19.00 Uhr | Christuskirche | Abendgebet zur Wochenmitte als Friedensgebet mit Diakonin M. Pröger |
|-----------|----------------|---|

Freitag, 21.06.2024

| | | |
|-----------|----------------|--|
| 22.30 Uhr | Christuskirche | Spätabendlicher Gospeldienst im Rahmen des Gemeindefestes mit Dekan W. Popp aus Pappenheim, Dekan F. Wagner und dem Gospelchor Sternenfänger |
|-----------|----------------|--|

4. Sonntag nach Trinitatis - 23.06.2024

| | | |
|-----------|----------------|---|
| 10.00 Uhr | Christuskirche | Familiengottesdienst mit Tauferinnerung im Rahmen des Gemeindefestes mit Dekan F. Wagner, Pfarrerin E. Dollinger, Diakonin M. Pröger, musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor |
|-----------|----------------|---|

Mittwoch, 26.6.2024

| | | |
|-----------|----------------|--|
| 19.00 Uhr | Christuskirche | Abendgebet zur Wochenmitte mit Iona-Liturgie und Dekan F. Wagner |
|-----------|----------------|--|

5. Sonntag nach Trinitatis - 30.6.2024

| | | |
|-----------|----------------------|-----------------------------------|
| 09.30 Uhr | Christuskirche | Gottesdienst mit Lektorin Lechner |
| 11.00 Uhr | St. Martin Mertingen | Gottesdienst mit Lektorin Lechner |

Mittwoch, 03.07.2024

| | | |
|-----------|----------------|--|
| 19.00 Uhr | Christuskirche | Abendgebet zur Wochenmitte mit Iona-Liturgie |
|-----------|----------------|--|

6. Sonntag nach Trinitatis - 07.07.2024

09.30 Uhr Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin E. Dollinger, anschließend Kirchenkaffee

11.15 Uhr Christuskirche Kinderkirche mit Pfarrerin E. Dollinger und Team

Mittwoch, 10.07.2024

19.00 Uhr Gemeindesaal Abendgebet zur Wochenmitte als worship-wednesday mit Diakonin M. Pröger und Worship-Band

Samstag, 13.7.2024

14.00 Uhr Christuskirche Taufsamstag mit Pfarrerin E. Dollinger

7. Sonntag nach Trinitatis - 14.7.2024

09.30 Uhr Christuskirche Gottesdienst mit Prädikantin M. Stelzle

10.45 Uhr Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst mit Prädikantin M. Stelzle

Mittwoch, 17.07.2024

19.00 Uhr Christuskirche Abendgebet zur Wochenmitte als Friedensgebet mit Pfarrerin E. Dollinger

8. Sonntag nach Trinitatis - 21.7.2024

08.15 Uhr Christuskirche Kurzgottesdienst wegen Schwäbischwerder Kindertage mit Dekan F. Wagner

Mittwoch, 24.07.2024

19.00 Uhr Christuskirche Abendgebet zur Wochenmitte als Taizegebet mit Dekan F. Wagner

9. Sonntag nach Trinitatis - 28.07.2024

09.30 Uhr Christuskirche Gottesdienst mit Pfarrerin N. Bereswill

11.00 Uhr St. Martin Mertingen Gottesdienst mit N. Bereswill

10. Sonntag nach Trinitatis - 04.08.2024

09.30 Uhr Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl mit Diakonin Präger, anschließend Kirchenkaffee

Samstag, 10.08.2024

14.00 Uhr Christuskirche Taufsamstag mit Pfarrerin J. Gerhäußer

11. Sonntag nach Trinitatis - 11.8.2024

09.30 Uhr Christuskirche Gottesdienst mit Pfarrerin J. Gerhäußer

10.45 Uhr Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst mit Pfarrerin J. Gerhäußer

12. Sonntag nach Trinitatis - 18.8.2024

09.30 Uhr Christuskirche Gottesdienst mit Pfarrerin N. Bereswill

13. Sonntag nach Trinitatis - 25.8.2024

| | | |
|-----------|----------------------|--|
| 09.30 Uhr | Christuskirche | Gottesdienst mit Prädikantin M. Stelze |
| 11.00 Uhr | St. Martin Mertingen | Gottesdienst mit Prädikantin M. Stelze |

14. Sonntag nach Trinitatis - 01.09.2024

| | | |
|-----------|----------------|---|
| 09.30 Uhr | Christuskirche | Gottesdienst mit Abendmahl mit J. Gerhäußer, anschließend Kirchenkaffee |
|-----------|----------------|---|

15. Sonntag nach Trinitatis - 08.09.2024

| | | |
|-----------|---------------------|--|
| 09.30 Uhr | Christuskirche | Gottesdienst mit Abendmahl mit Dekan F. Wagner |
| 10.45 Uhr | Heilig-Geist-Kirche | Gottesdienst mit Dekan F. Wagner |

Mittwoch, 11.09.2024

| | | |
|-----------|--------------|--|
| 19.00 Uhr | Gemeindesaal | Abendgebet als worship-wednesday mit Pfarrerin J. Gerhäußer und Worship-Band |
|-----------|--------------|--|

Samstag, 14.9.2024

| | | |
|-----------|----------------|--|
| 14.00 Uhr | Christuskirche | Taufsamstag mit Pfarrerin E. Dollinger |
|-----------|----------------|--|

16. Sonntag nach Trinitatis - 15.9.2024

| | | |
|-----------|----------------|---|
| 09.30 Uhr | Christuskirche | Gottesdienst mit Pfarrerin E. Dollinger |
| 11.00 Uhr | Gemeindesaal | Mensch, sing mit Gottesdienst mit Pfarrerin E. Dollinger , anschließend gemeinsames Mittagessen |

Mittwoch, 18.9.2024

| | | |
|-----------|----------------|---|
| 19.00 Uhr | Christuskirche | Abendgebet zur Wochenmitte als Taizegebet mit Pfarrerin Dollinger |
|-----------|----------------|---|

17. Sonntag nach Trinitatis - 22.9.2024

| | | |
|-----------|----------------------|--|
| 09.30 Uhr | Christuskirche | Gottesdienst mit Prädikantin M. Stelze |
| 11.00 Uhr | St. Martin Mertingen | Gottesdienst mit Prädikantin M. Stelze |

Mittwoch, 25.9.2024

| | | |
|-----------|----------------|---|
| 19.00 Uhr | Christuskirche | Abendgebet zur Wochenmitte als Friedensgebet mit Dekan Wagner |
|-----------|----------------|---|

18. Sonntag nach Trinitatis - 29.9.2024

| | | |
|-----------|----------------------|---|
| 09.30 Uhr | Christuskirche | Gottesdienst mit Pfarrerin E. Dollinger |
| 11.00 Uhr | Kapelle JVA Kaisheim | Gottesdienst mit Pfarrerin E. Dollinger |

Mittwoch, 02.10.2024

| | | |
|-----------|----------------|---|
| 19.00 Uhr | Christuskirche | Abendgebet zur Wochenmitte mit Iona-Liturgie und Pfarrerin E. Dollinger |
|-----------|----------------|---|

Besondere Gottesdienste

In unserer Kirchengemeinde feiern wir eine Reihe von besonderen Gottesdiensten, auf die wir Sie auf den nächsten Seiten hinweisen möchten.



Gottesdienste in den Seniorenheimen und der Donau-Ries-Klinik

Regelmäßig finden unsere Gottesdienste in den Seniorenheimen in und um Donauwörth statt.

AWO-Seniorenheim Mertingen

Hier feiern wir Gottesdienst an jedem letzten Mittwoch im Monat
um 16.00 Uhr (zweimonatig mit Abendmahl)

BRK-Zentrum – Jennisgasse Donauwörth

Feier der Gottesdienste an jedem ersten und dritten Freitag eines Monats **um 9.45 Uhr**, am ersten Freitag eines Monats mit Abendmahl.

Bürgerspital Donauwörth

Im Taufersaal feiern wir Gottesdienst an jedem letzten Dienstag eines Monats **um 15.30 Uhr**. Dabei wechseln wir ab zwischen normalen

Gottesdiensten, Gottesdiensten mit Salbung und Abendmahlsgottesdiensten.

Tagespflege Johanniter Nordheim

Hier feiern wir Gottesdienst an jedem letzten Mittwoch eines Monats

um 15.00 Uhr, in den ungeraden Monaten als Salbungsgottesdienst.

Gottesdienste in der Donau-Ries-Klinik

Seit Herbst letzten Jahres hat sich der Rhythmus der Gottesdienste in der Donau-Ries-Klinik geändert und zwar dahingehend, dass die Gottesdienste im Wechsel zwischen katholischer Eucharistiefeier und evangelischem Gottesdienst (abwechselnd mit Abendmahl und Segnung) gefeiert werden. Termin ist weiterhin der Dienstagabend. Alle Gottesdienste finden in der Kapelle im ersten Stock statt und beginnen immer **um 18.15 Uhr**.

Die genauen Termine der Gottesdienste in der Klinik wie auch in den Altenheimen finden Sie auf unserer Homepage.

Kinderkirche

Herzliche Einladung an alle Kinder, deren Eltern und Großeltern zur Kinderkirche (KiKi), in den kommenden Monaten konkret am **7. Juli 2024**. Dieser kindgerechte Gottesdienst beginnt **um 11.15 Uhr** und ist ganz auf die Kinder abgestimmt. Auf Ihr und Euer Kommen freut sich das Team um Pfarrerin Dollinger.

Abendgebet zur Wochenmitte

Weiterhin laden wir zu diesen Andachten an jedem Mittwohabend (außer in den Ferien) herzlich ein. Die Andachten haben dabei immer einen besonderen Schwerpunkt: mal mit Iona-Liturgie, mal als Friedens- oder Taizegebet oder als worship-wednesday (dann im Gemeindesaal, konkret am **12.6.**, am **10.7.**, am **11.9.2024**) mit der Worship-Band. Die genauen Termine aller Andachten finden Sie in unserem Gottesdienstplan.

Spätabendlicher Gospelgottesdienst

Wie schon im letzten Jahr feiern wir auch heuer wieder einen „spätabendlichen“ Gospelgottesdienst im Rahmen des Gemeindefeste. Beginn ist **um 22.30 Uhr** in der Christuskirche, musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Gospelchor Sternenfänger, als Gastprediger werden wir an diesem Abend Dekan Wolfgang Popp aus Pappenheim begrüßen.

Taufsamstage

Taufen finden in unserer Gemeinde in der Regel an Taufsamstagen statt. Die nächsten Termine sind der **13.7.**, der **10.8.** sowie der **14.9.2025**. Beginn ist in der Regel **um 14.00 Uhr** in der Christuskirche.

Familiengottesdienste

Zwei Familiengottesdienste stehen in den nächsten Monaten an. Zum einen der Familiengottesdienst im Rahmen unseres diesjährigen Gemeindefestes am Sonntag, **den 23.6.2024**. Beginn ist **im 10.00 Uhr** in der Christuskirche, wir feiern diesen Gottesdienst als Gottesdienst mit Taferinnerung und alle Kinder sind herzlich eingeladen, ihre Taufkerze mit in die Kirche zu bringen.

Zum anderen dann am Erntedankfest, Sonntag, **der 06.10.2024**. Auch an diesem Sonntag beginnt der Gottesdienst **um 10.00 Uhr** in der Christuskirche und wir feiern in diesem Gottesdienst auch gemeinsam das Abendmahl. Im Anschluss wird es ein gemeinsames Eintopf- und Suppenessen im Gemeindehaus geben.

Mensch, sing mit Gottesdienste

Herzliche Einladung zu unseren besonderen Gottesdiensten mit modernen Liedern, immer am Klavier begleitet von Kantor Hans-Georg Stapff im Gemeindesaal. Beginn ist immer **um 11.00 Uhr** an folgenden Sonntagen: **16.06.2024** und **15.9.2024**. **Um 10.40** werden die Lieder des Gottesdienstes schon mal angesungen. Im Anschluss an den Gottesdienst herzliche Einladung zum gemeinsamen Mittagessen. Wir bitten Sie, etwas für das gemeinsame Buffet mitzubringen.

Gemeinsamer Gottesdienst zur Städtepartnerschaft Donauwörth-Perchtoldsdorf

Seit 50 Jahren sind Perchtoldsdorf (in Österreich) und Donauwörth durch eine Städtepartnerschaft freundschaftlich verbunden. Im Rahmen der offiziellen Feier dieses Jubiläums wird es am Sonntag, den 16. Juni 2024 einen gemeinsamen Gottesdienst im Liebfrauenmünster mit Dekan Neuner und Dekan Wagner geben.



Konfirmation 2024

Vom Seepferdchen, Schwimmflügel und einem Neoprenanzug

Vielleicht fragen Sie sich gerade beim Lesen der Überschrift: Was haben Seepferdchen, Schwimmflügel und Neoprenanzug mit der Konfirmation zu tun? Ganz einfach: diese drei Symbole stellte Diakonin Miriam Pröger in den beiden Konfirmationsgottesdiensten in den Mittelpunkt ihrer Predigt. Ausgehend von der biblischen Geschichte vom sinkenden Petrus machte Sie den Konfirmandinnen und Konfirmanden Mut, auf ihrem Lebensweg auf Gott zu vertrauen, auch wenn das nicht immer so einfach ist.

Das Seepferdchen stehe dabei als Symbol, dass Gott allen bei der Taufe mit Wasser versprochen hat, den Weg mitzugehen. Andere Menschen

können dabei wie Schwimmflügel sein, die einem im Glauben bestärken. Und der Neoprenanzug stehe ganz besonders für den Segen Gottes, der einen beschützt und auch im kalten Wasser nicht alleine lässt. Dieser Segen wurde den Jugendlichen im Gottesdienst dann auch durch Handauflegung zugesprochen.

Insgesamt 30 Jugendliche wurden am Wochenende 4. und 5. Mai 2024 nach einjähriger Vorbereitung in unserer Christuskirche konfirmiert und erhielten von Diakonin Pröger und Dekan Wagner Gottes Segen für ihren Lebensweg. Die Namen der Konfirmierten finden Sie unter der Rubrik Kasualien.

Neues aus der Jugendarbeit

Haben Sie schon mal eine Nacht durchgemacht und waren dann noch in der Früh aktiv im Gottesdienst mit eingebunden und haben sich dann noch ums Frühstück für die Gemeinde gekümmert? – ich bis zur diesjährigen Osternacht noch nicht, aber es war eine tolle Erfahrung! :)

Wir trafen uns am Karsamstag um 17.00, um gemeinsam in die Oster(über)nachtung zu starten. Wir machten sehr entspannt und belagerten das ganze Gemeindehaus, sodass sich jede und jeder einen kleinen Rückzugsort schaffen konnte für die Nacht. Dann gab es erstmal Abendessen. Danach gestalteten die Jugendlichen die Osterkerzen für Donauwörth und Asbach-Bäumenheim, die wirklich sehr schön wurden, sie können sie in den Kirchen bewundern.

Weiter ging es mit Ostereierbemalen, und 130 Eier verzieren dauert auch mit 16 Jugendlichen eine Zeit lang.

Nach ein bisschen Pause und ausruhen spielten wir entspannte Werwolfunden und hatten eine Menge Spaß. „Dank“ der Zeitumstellung war die Nacht eine Stunde kürzer, das war dem Durchmachen nicht ganz undienlich. Wir bereiteten den großen Saal fürs Osterfrühstück nach dem Gottesdienst vor, kochten Kaffee und schnitten Osterbrot, so ging die Zeit erstaunlich schnell rum. Als dann alle Akteure der Osternacht zum Einsingen/Spielen ins Gemeindehaus kamen, war das etwas überraschend, so nach einer Nacht das Haus für sich allein zu haben, aber das erinnerte an den Osternachtsgottesdienst, der nun an der Reihe war. **Wir haben viele gute Rückmeldungen bekommen, so dass fest steht, das machen wir nächstes Jahr wieder :)**



Auch sonst geht es weiter mit einem Kinderprojektchor, einem Trainer-Wochenende für die neuen in der Konfi-Arbeit, einem Kinderaktionstag im Dekanat, einem Escape Game in Kooperation mit dem DAV und nicht zu vergessen der Konfi-Fahrt, es wird uns nicht langweilig und **wir freuen uns auf jeden, der neu mit dazu kommt.**
Eure Jugenddiakonin Miriam Pröger

Aus unserem Gemeindeleben

Mittwochstreff und Jubiläum

Inzwischen ist der **Mittwochs-
treff** zu einer **festen Ein-
richtung unserer Gemeinde
geworden**. Das Team von
Dekan Wagner freut sich auf
die nächsten Termine: am **17.
Juli** laden wir herzlich zu einem
Grillabend ein. Beginn ist an
diesem Tag erst um 17.00 Uhr
und wir freuen uns, Frau Erna
Dirschinger aus Buchdorf bei
uns begrüßen zu dürfen, die
alle mit Musik und lustigen Ge-
schichten unterhalten wird. Zur
besseren Planung bitten wir um
eine Anmeldung im Büro, und
wenn jemand einen Salat als Beilage zum Grillgut
(das wir besorgen werden) mitbringt, freuen wir
uns darüber.
Im September findet der Mittwochstreff am



18.9.2024 statt, geplant ist für
diesen Nachmittag das Thema
„Der rote Faden des Lebens“.
Auf ihr Kommen freuen sich
Dekan Wagner und das Vor-
bereitungsteam.
25-jähriges Dienstjubiläum
Seit **25 Jahren** hat **Frau Silvia
Gnad den Dienst als Haus-
meisterin** in unserem Gemein-
dehaus inne – **genau so lange,
wie es das Gemeindehaus
gibt**. Und genau so lange ist
sie die gute Seele des Hauses,
die immer aller im Blick hat und
dafür sorgt, dass Gruppen und
Kreise sich treffen und Veranstaltungen stattfinden
können. In einer kleinen „Feierstunde“ im Büro
übergab Ihr Dekan Wagner ein kleines Geschenk
und einen Blumenstrauß.

Mit dem Ohr des Herzens



Ökumenischen Radwallfahrt am
13. Juli 2024
Evangelische und katholische
Christen machen sich mit dem
Fahrrad oder E-Bike auf den
Weg nach Augsburg. Start ist
in Donauwörth vor der Kloster-
kirche Heilig-Kreuz und aus Richtung Dillingen ab
Weisingen an der Grundschule – oder ab Wittislin-
gen bzw. Lauingen. Wir machen uns auf den Weg,
gemeinsam zu radeln und dabei den Kopf frei zu
bekommen. Dabei wollen wir an den vier Stationen
dem Motto des letzten Jahres „Mit dem Ohr des
Herzens“ mit neuen geistlichen Impulsen erneut
näherkommen. Die Impulse auf dem Weg gestaltet
das Vorbereitungsteam, das die Route begleitet.

Wem die gesamte Strecke zu weit ist, kann bei
den einzelnen Stationen gerne dazu stoßen.
Nähere Informationen über die Abfahrtsorte,
Stationen und Zeiten gibt es unter dem Kurz-
Link: is.gd/t2GMnW bzw. mit dem nebenstehend
QR-Code, bei der Seelsorge Außenstelle Donau-
ries und telefonisch im evangelischen Dekanat
Donauwörth.
Alle Anmeldungen erfolgen zur besseren Koordi-
nation über die Homepage des Bistum Augsburg.
Wer nicht radeln möchte, ist herzlich eingeladen
zum Ökumenischen Gottesdienst um 15.00 Uhr in
der Basilika St. Ulrich und Afra mit musikalischer
Gestaltung durch Hans-Georg Stapff.
Es freuen sich auf Ihr Dabei-Sein das ökumenische
Radwallfahrtsteam



Neue Präventionsbeauftragte

Brigitte Auer ist neue Präventionsbeauftragte der drei Donau-Ries Dekanate

Liebe Leserinnen und Leser,

ich bin seit März 2024 die Präventionsbeauftragte für das künftige Dekanat Donau-Ries. In dieser Funktion begleite ich die Entwicklung des Schutzkonzeptes für die Gemeinden und „wache“ über das Thema auch in der Zukunft, wie es das Handbuch Schutzkonzeptentwicklung der ELKB formuliert.

Wer bin ich?

Ich bin katholische Theologin und unterrichte Religionslehre, Religionspädagogik und Ethik an verschiedenen Schulen. Darunter auch seit 30 Jahren an der Liselotte-Nold-Schule Nördlingen. Verbunden mit der evangelischen Kirche fühle ich mich durch die langjährige berufliche Tätigkeit und mein Engagement als Referentin für das EBW Donau-Ries. Als Theologin mit systematischem Schwerpunkt habe ich mich mit Martin Luther beschäftigt, Seminare zu Karl Barth und Rudolf Bultmann besucht. Dietrich Bonhoeffer und Dorothee Sölle haben mein Denken inspiriert. Über Katharina von Bora und Charlotte von Kirschbaum habe ich schon referiert. Als Dozentin in der Erzieherausbildung habe ich viel aus dem Wissen von Frieder Harz, Friedrich Schweitzer und Anna-Katharina Szagun geschöpft.

Warum ich?

An der Liselotte-Nold-Schule habe ich zusammen mit einer Kollegin seit 1 1/2 Jahren das Amt der Präventionsbeauftragten inne. Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde hat mir als Träger dazu eine fundierte Ausbildung bei der Evangelischen Schulstiftung in Bayern finanziert. Gerne setze ich diese Kompetenz jetzt auch für das Dekanat ein.

Ich denke aber auch, dass ich mich als Person für dieses Amt eigne. Mit 61 Jahren habe ich genug Eigenstand entwickelt, dass ich mich auch kontroversen Situationen gewachsen sehe. In 30 Jahren Pflege eines schwerstbehinderten Kindes habe ich gelernt, dem Schlimmen, Schmerzhaften nicht auszuweichen. Es macht mir keine Angst.

Warum diese Aufgabe?

Ich mag das Thema nicht und werde keine Freude an ihm haben. Aber es ist wichtig. Sehr wichtig. Wenn ich meine Motivation in wenige Worte fassen soll, dann sage ich: Da sind zwei Nein und ein Ja. Ein entschiedenes Nein zu jeder Form von sexualisierter Gewalt, die Ermächtigung von durch sexualisierte Gewalt Bedrohten zu einem ebenso klaren Nein. Und ein festes Ja zu einer Seelsorge, die aus menschlicher Nähe lebt.

Brigitte Auer

Aktiv gegen Missbrauch im Donau-Ries Dekanat

Auftaktveranstaltung in Nördlingen

Der Umgang mit sexualisierter Gewalt beschäftigt auch die evangelischen Kirchen vor Ort. Die Auftaktveranstaltung „Aktiv gegen Missbrauch“ für das Dekanat Donau Ries fand am 25. April 2024 in Nördlingen statt.

In Bayern sind alle Kirchengemeinden aufgefordert, ein eigenes Schutzkonzept zu erstellen. Das Präventionsgesetz der bayerischen Landeskirche hat dafür Zeit gegeben bis Ende 2025. Ob in der Kinder- und Jugendarbeit, bei den Senioren oder im Kirchen- und Posaunenchor, wer eine Veranstaltung der Kirchengemeinde besucht, soll bestmöglichst vor Übergriffen sexualisierter Gewalt geschützt sein.

Dekan Frank Wagner begrüßte die Dekanatspräventionsbeauftragte Brigitte Auer und ihren Co-Referenten Vikar Lucas Horn. Anwesend waren 21 Hauptamtliche und Ehrenamtliche aus den Kirchengemeinden, die Verantwortung für das Thema in den Regionen Süd, Mitte, West und Nord übernehmen wollen.

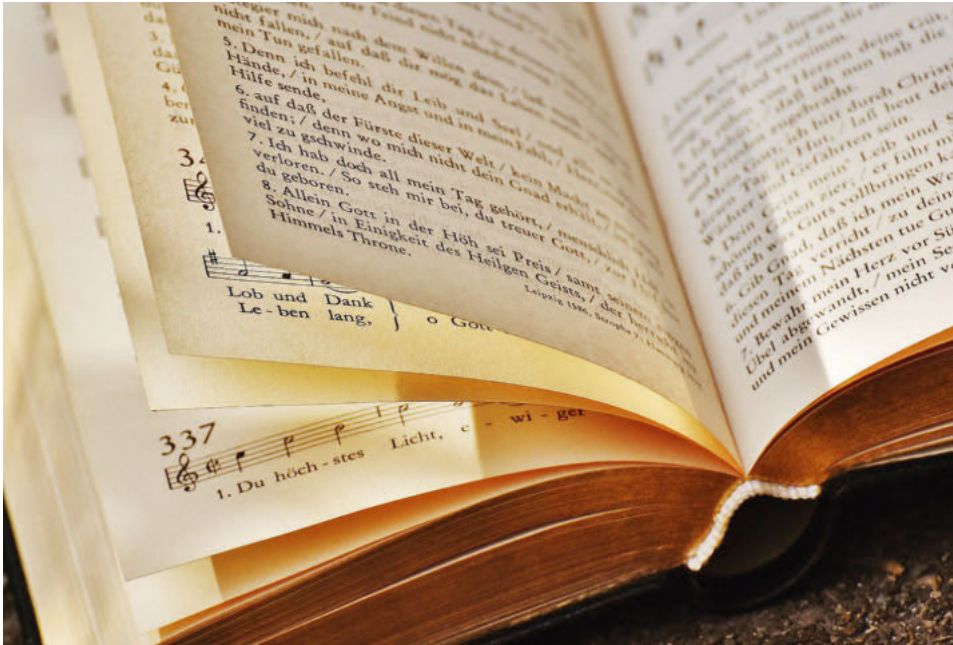
Frau Auer verschaffte den Anwesenden einen Zugang zu der ForumStudie. Es wurden die evange-

lischen Spezifika herausgearbeitet: Die Pfarrperson gilt als Vertrauensperson. Stark geschlossene Systeme sind genauso problematisch wie sehr offene Systeme. Das starke Harmoniestreben führt dazu, dass Konflikte schlecht ausgehalten werden. Durch den Automatismus von Schuld und Vergebung / Gnade wird die Reue übersprungen.

Der Vortrag löste eine intensive Auseinandersetzung und erste Nachfragen aus. So ist es gedacht: Haupt- und Ehrenamtliche sollen in einen Prozess kommen, so dass alle Menschen in den Kirchengemeinden einen Blick für das Thema entwickeln. Dazu sollen sich Mitglieder aus den Kirchenvorständen mit ihren Mitarbeitern in der Kirchengemeinde bis vor den Sommerferien treffen, um anhand eines Fragebogens zur Risiko- und Potenzialanalyse sexualisierte Gewalt begünstigende wie hemmende Faktoren in den Kirchengemeinden zu dokumentieren.

Für die Mitarbeitenden in den Regionen wird es im Juni eine Basisschulung zum Thema „Aktiv gegen Missbrauch“ geben. Betroffen, ihrer Aufgabe bewusst gingen alle mit einem geistlichen Impuls und Segen in die kommende Zeit.

AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH



Aus den Kirchenbüchern

Taufen

8. März 2024

Kilian Emil und
Elias Maurice Rommel

16. März 2024

Felix Schwendner

24. März 2024

Elisabeth Waschulzik

28. April 2024

Elisa Eberhardt

5. Mai 2024

Johanne Agnes Spiegel

Trauungen

8. März 2024

Jennifer Rommel und
Jonas Schmitz

4. Mai 2024

Lisa und Nico Riemschneider

Beerdigungen

Frank Drechsler am 05.03.2024
in Riedlingen

Willi Luckow am 27.03.2024
in Donauwörth

Brigitte Jank am 03.04.2024
in Donauwörth

Annemarie Schuster am
24.05.2024 in Bäumenheim

Konfirmation

Am 04.05.2024: Alena Bock,
Anabel Havelka, Annalena
Mittel, Carlotta Berger,
Chiara Billig, Elias Schmidt,
Friedrich Schlottermüller,

Johanna Baumgartner, Joonas
Petersenn, Joris Reiner, Maya
Hoppe, Mia Schmidt, Nicolas
Weißborn, Sarah Pult, Sophia
Voit, Theresa Mederle, Vanessa
Bertok.

Am 05.05.2024: Antonia
Schreiber, Ben Schwarz, Emilia
Kugler, Emma Thiess, Hannes
Proeller, Jamie Hilber, Jan Stein-
herr, Johanna Blacha, Korbinian
Höpfner, Leo Steinherr, Maxim
Rolev, Pascal Müller, Sina Tatz.

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit (2. Timotheus 1,7)

Wir gratulieren zum Geburtstag

Juli

Willhalm, Brigitte
Schabert, Maria
Ach, Jörg
Kristen, Erna
Michel, Elise
Müller, Karlhans
Landefeld, Wilbert
Kanz, Rüdiger
Meyer, Hildegard
Krepkowski, Annegret
Gentner, Luise
Hermel, Fritz
Kornmann, Friedrich
Kauer, Olga
Thum, Dorothea
Seiferling, Gertruda
Dr. Roschach, Wolfgang
Otto, Ingrid
Mutterer, Walter
Ruppert, Christa
Straatmann, Edeltraut
Weigand, Klaus-Jochen
Burgmair, Ingrid
Jarosch, Jürgen
Bekker, Martha
Ehrt, Karl-Heinz
Hack, Peter
Müller, Tamara
Probst, Katharina
Palm, Fritz
Raith, Erika
Gerhard, Inge
Neubauer, Christa
Gebler, Ern
Schnell, Lina
Dummert, Lothar
Wist, Nelli
Schlaugat, Herbert
Widemann, Friedrich

August

Bauer, Martha
Offinger, Liselotte
Eberhardt, Anna Maria
Thieß, Peter
Wißmeyer, Brunhild
Fischer, Heinz
Beck, Inge
Renelt, Hubert
Becker, Viktor
Schmager, Marion
Gienger, Heide-Katrin
Porten, Hiltrud
Liebhäuser, Kurt
Müller, Dietrich
Rühl, Friedrich
Angermeyer, Helene
Gunz, Johann
Jäkel, Dieter
Conrad, Wieland
Salzbrot, Petra
Martin Waltraude
Kienle, Ingeborg
Korselt, Angela
Schlecht, Artur
Müller, Hannelore
Schnabl, Gerhard
Plettke, Renate
Zeller, Martha
Zerle, Margarete

September

Buchta, Gerlinde
Dr. Schiek, Roland
Hanga, Folker
Kreichauf, Hermann
Peschel, Edith
Hartmann, Lutz
Neumann, Friedrich
Zöberlein, Maria
Lürtzing, Horst
Jung, Gabriele
Spies, Karola
Riehl, Lydia
Biebrich, Helga
Freissle, Gerda
Barthels, Rosemarie
Beier, Siglinde
Maeks, Wilfried
Szepan, Georg
Genschel, Maria
Jahn, Erna
Mahler, Hans Peter
Petersen, Bernd
Ambrosy, Klaus
Lingner, Margareta
von Dulong, Sibylle
Riediger, Klaus
Kutscher, Wolfgang
Hermann, Renate
Stamm, Dietrich
Starke, Ingrid
Dr. Knüpfer, Joachim
Westaway, Ronald
Fischbuch, Alma
Lindner, Elsbeth
Stoppel, Frida
Pawlica, Martin

Veröffentlicht haben wir die Namen aller „runde“ und halbrunder Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr und jährlich am dem 80. Lebensjahr. Wenn Sie keine Veröffentlichung im Gemeindebrief wünschen, dann geben Sie bitte im Pfarramt Bescheid.

Neues aus dem Dekanat

Neues Dekanat Donau-Ries

Nachdem die verschiedenen Gremien der drei Dekanate Nördlingen, Oettingen und Donauwörth der Auflösung der drei Dekanate und der Vereinigung der drei zum neuen Dekanat Donau-Ries zugestimmt haben, kam nun auch grünes Licht aus München. In seiner Sitzung im März hat der Landeskirchenrat der Vereinigung der drei Dekanate zugestimmt, sodass das neue Dekanat Donau-Ries ab dem 1.1.2025 starten kann. Sitz des neuen Dekanates wird Nördlingen sein, in den nächsten Wochen und Monaten werden die verschiedenen Gremien die notwendigen Beschlüsse fassen, damit das neue Dekanat entsprechend starten kann.

Frank Wagner aus Donauwörth wird erster Dekan des Dekanats Donau-Ries

Für das neue Dekanat wurde zur Besetzung der Stelle ein Wahlgremium eingesetzt, das allerdings auf eine Ausschreibung verzichtet hat, nachdem Dekan Wagner aus Donauwörth signalisiert hat, für das neue Amt bereit zu stehen und Dekan Diener sich bereit erklärt hat, nicht für dieses Amt zu kandidieren und auf eine Kandidatur zu verzichten.

In seiner Sitzung im März ist der Landeskirchenrat dem Wahlgremium gefolgt und hat Dekan Wagner zum ersten Dekan des neuen Dekanates Donau-Ries bestimmt. Die Einführung von Dekan Wagner wird voraussichtlich am 19.1.2025 in einem Gottesdienst in der St. Georgskirche in Nördlingen sein, genauere Angaben folgen. In diesem Gottesdienst wird auch der Beginn des neuen Dekanates gefeiert werden.

Dankgottesdienst zum Ende des Dekanates Donauwörth

Der Dekanatsausschuss des Dekanates Donauwörth hat beschlossen, in Dankbarkeit das Ende des Dekanates Donauwörth zu feiern. Dies soll in einem zentralen Gottesdienst am Sonntag, den 29.12.2024 um 9.30 Uhr in der Christuskirche Donauwörth für alle Gemeinden des Dekanates geschehen. Auch hier folgen weitere Angaben.



Verabschiedung Dekan Gerhard Wolfemann

Seit 2004 hatte Gerhard Wolfemann die Stelle des Dekans in Nördlingen inne. Nun tritt er in den wohlver-

dienten Ruhestand. Am Sonntag, den 23. Juni 2024 wird er in einem Gottesdienst in St. Georg von seinen Pflichten entbunden. An dieser Stelle vielen Dank an Dekan Wolfemann für sein segensreiches Wirken im Dekanat Nördlingen (und darüber hinaus) und für den Ruhestand Gottes reichlichen Segen.

Abschied von Dekanatssekretärin Britt Pittschaft

Auf eigenen Wunsch hin hat unsere Dekanatssekretärin zum 31.5.2024 Ihren Dienst im Dekanatsbüro beendet und wird zum 1. Juni eine neue Stelle antreten. An dieser Stelle der herzliche Dank für Ihr großes Engagement und Ihren großen Einsatz für das Dekanat Donauwörth und auch für die Kirchengemeinde vor Ort. Auch Ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes reichlichen Segen.

Wie es im Dekanatsbüro weitergehen wird, muss in den nächsten Wochen noch abgeklärt werden.

Auf einen Blick

Asylkreis

Der Asylkreis hat sich inzwischen aufgelöst.

Besuchsdienstkreis

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt Donauwörth
0906/12 79 88 60; Treffen nach Vereinbarung
Gemeindehaus Christuskirche

Erlebnis- und Seniorentanz

Kontakt: Angelika Schmidt-Thrul
09097/9 00 21 Donnerstag 10.00-11.30 Uhr
(außer Ferien) Gemeindehaus Christuskirche

Experimentiergruppe

Kontakt: Meike Fischer
0906/2 36 84, Treffen nach Vereinbarung

Feierabendkreis

Kontakt: Meike Fischer
0906/2 36 84, Treffen nach Vereinbarung

Ge(h)spräche

Kontakt: Elfriede Eckhardt
0906/2 23 16, Jeden 1. Montag im Monat ab
MAI um 18.00 Uhr am Parkplatz Edelweißweg
in der Parkstadt

Gospelchor Sternenfänger

Kontakt: Hans-Georg Stapff
09099/92 17 62, Freitag 18.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Hauskreis

Kontakt: Christa und Werner Lechner
0906/70 57 59 50, Treffen nach Vereinbarung

Kinderchor - Donauwörther Singmäuse

Der Kinderchor ist momentan nicht aktiv.

Kirchenband „taste ‚n‘ go“

Kontakt: Bernd Horst
09080/41 73, Jeden Mittwoch 20.00-22.00 Uhr
Ebermergen bei Bernd Horst

Kirchenchor

Kontakt: Hans-Georg Stapff
09099/92 17 62, Dienstag 19.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Krabbelgruppe

Nähere Information über das Haus der Begegnung
in der Parkstadt
0906/9 99 83 78 50, Montag 10.00-11.30 Uhr

Krankenhauseelsorgekreis

Kontakt: Elke Dollinger
0906/12 79 88 63, Treffen nach Vereinbarung

Mittwochstreff

für alle Seniorinnen und Senioren und interessierte
Gemeindeglieder an ca. jedem dritten Mittwoch
eines Monats von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemein-
dehaus Christuskirche
Kontakt: Dekan Frank Wagner (0906 - 12 79 88 64)

Posaunenchor Donauwörth

Kontakt: Dr. Hans-Martin Linsenmeyer
0906/2 81 58, Jeden Montag 19.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Verband Christlicher Pfadfinder (VCP) Donauwörth

Gruppenleiter: Susann und Thomas Hilgendorf
Treffpunkt: sonntags im Jugendraum an
der Christuskirche oder im Wald in der Parkstadt
(bitte vorher nachfragen)
0177/6430534, thomas.hilgendorf@googlemail.com

Ihre Ansprechpartner

1. Pfarrstelle

Dekan Frank Wagner

Heilig-Kreuz-Straße 13

86609 Donauwörth

0906/12 79 88 64

0160/93 33 40 97

frank.wagner@elkb.de

(Zuständig für die Innenstadt,
Berg, Mündling)

2. Pfarrstelle

Pfarrerin Jasmin Gerhäuser

Pfarrerin Gerhäuser ist ab dem 5.7.2024
wieder mit einer halben Stelle im Dienst.

Büro: Andreas-Mayr-Straße 3b, 86609

Donauwörth

0906/12 79 8862

jasmin.gerhaeusser@elkb.de

3. Pfarrstelle

Pfarrerin Elke Dollinger

Am Gigl 27, 86690 Mertingen

0906/12 79 88 63

elke.dollinger@elkb.de

(Zuständig für Auchseshelm, Nordheim,
Riedlingen, Asbach-Bäumenheim,
Eggelstetten, Mertingen, Rettingen)

Gemeindejugendreferentin

Diakonin Miriam Pröger

Büro: Kappeneck 6, 86609 Donauwörth

0906/12 79 88 67

0151/15 22 43 12

miriam.proeger@elkb.de

Dekanatskantor

Hans-Georg Stapff

Altvaterstraße 25

86675 Buchdorf

09099/ 92 17 62

stapff@notenkessel.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Renate Plettke

Kräuterweg 25

86609 Donauwörth

0906/70 56 523

Evang.-luth. Dekanat (ab 1.7.2024 vakant)

Brit Pittschafft (bis 30.6.2024)

Kappeneck 6

86609 Donauwörth

0906/12 79 88 69

dekanat.donauwoerth@elkb.de

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag

von 9.00-12.00 Uhr

Unter 0906/12 79 88 66 erfahren

**Sie, welche Pfarrerinnen und Pfarrer
an den Sonn- und Feiertagen sind
in NOTFÄLLEN für Sie da sind.**

Evang.-luth. Pfarramt

Sabine Christoph

Claudia Schmitz

Kappeneck 6

86609 Donauwörth

0906/12 79 88 60 (Claudia Schmitz)

0906/12 79 88 61 (Sabine Christoph)

pfarramt.donauwoerth@elkb.de

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag

von 9.00-12.00 Uhr

Ab 1.1.2024: Donnerstag

von 15.00-17.00 Uhr

Organistin

Rosemarie Hensold
Krebsgarten 12
86609 Donauwörth
0906/49 51

Pflegedienstleitung Diakoniestation

Margret Mair
Büro: Dillingerstraße 27
86609 Donauwörth
0906/70928740
0170-9617195

Leitung evang. Montessori

Kinderkrippe Parkstadt

Antje Wiedenmann

Andreas-Mayr-Straße 3a
86609 Donauwörth
0906/99 98 37 81 0
montessori-krippe.donauwoerth@elkb.de

Haus der Begegnung Parkstadt

Andreas-Mayr-Straße 3b
86609 Donauwörth
0906/99 98 37 85-0

Hausmeisterin Gemeindehaus Christuskirche

Silvia Gnad
Wilder Garten 15
86609 Donauwörth
0906/67 47

Kirchenpflegerin

Gertrud Harsch
Josef-Hermann-Straße 18
86609 Donauwörth
0906/82 12

Christuskirche und Gemeindehaus

Donauwörth
Pflegstraße 32
86609 Donauwörth

Heilig-Geist-Kirche Asbach-Bäumenheim

Droßbachsiedlung 16
86663 Asbach-Bäumenheim

Impressum

Herausgeber Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Donauwörth, Kappeneck 6
Redaktion: Frank Wagner (V.i.S.d.P.), Thomas Hilgendorf
Mitarbeitende: Annette Strunk, Hans-Georg Stapff,
Miriam Pröger, Elke Dollinger
Gestaltung dieMAYREI GmbH
Druck Merkle Druck Donauwörth
Auflage 3500 Stück

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird
an die evangelischen Haushaltungen verteilt.
Vielen Dank an alle, die die Verteilung übernommen haben!
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31.7.2024.
**Hinweis für alle Austräger: ab dem 19.9.2024 liegt der neue
Gemeindebrief zur Abholung in der Kirche bereit.**

Spendenkonto der Kirchengemeinde Donauwörth

Sparkasse Donauwörth
IBAN DE10 7225 0160 0190 0012 06
BIC BYLADEM1DON





Die Schwarzarbeiter

Kabarett evangelischer Pfarrerinnen und Pfarrer
präsentieren: „Filmreif – Kirche von der Rolle“
Sonntag, 26.9.2024 – 17.00 Uhr - Christuskirche Donauwörth

Was in der Kirche passiert, ist längst filmreif. Stars und Sternchen geben sich ihr Stelldichein. Regisseurinnen treffen auf Statisten, Zuschauerinnen und Platzanweiser geraten aneinander. Ob Liebesfilm oder Horror, Western oder Science Fiction – fast immer spielen sich dabei Dramen ab, wo Weinen und Lachen bekanntlich nah beieinander liegen. Wer sich in seiner Kirche manchmal wie „im falschen Film“ fühlt, ist diesmal genau richtig bei den Schwarzarbeitern. Vieles erinnert an bekannte Filmszenen. Mit frischem Humor wollen die evangelischen Kabarettistinnen und Kabarettisten zeigen, dass die Kirche zwar manchmal „von der Rolle“ ist, aber immer „großes Kino“ bietet.

Es spielen und singen:

Brigitte Funk, Dreifaltigkeitskirche Bobingen
Peter Lukas, Dreifaltigkeitskirche Bobingen
Susanne Ohr, Zum Guten Hirten,
Fischen im Allgäu
Micha Seyboth, Peutinger-Gymnasium Augsburg
Dr. Uwe Stenglein-Hektor (Klavier), Berufsschule Augsburg

Karten-Infos:

Karten zum Preis von 10,- Euro (ermäßigt 7,- Euro) an der Abendkasse. Vorbestellung im evangelischen Pfarramt per Mail oder Telefon möglich



Nächste
Ausgabe
4/2024 im
August
2024